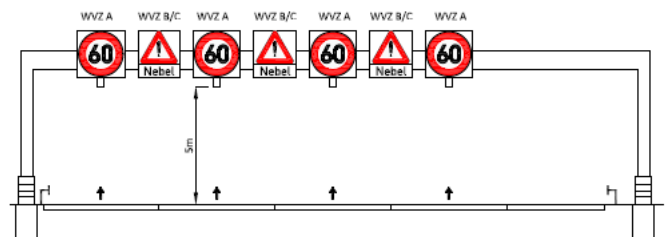


VERKEHRSBEEINFLUSSUNG AUSSERORTS

STRECKENBEEINFLUSSUNGSANLAGEN

STRECKENBEEINFLUSSUNG BAB A3

AUFTRAGGEBER: HESSEN MOBIL – STRASSEN- UND VERKEHRSMANAGEMENT



Der Autobahnabschnitt auf der BAB A3 zwischen Anschlussstelle (AS) Limburg-Süd und dem Autobahndreieck (AD) Mönchhof-Dreieck weist immer wieder erhebliche verkehrliche Behinderungen auf. Die im ersten Arbeitsschritt durchgeführte Voruntersuchung hält den Bau einer Streckenbeeinflussungsanlage (SBA) für verkehrlich sinnvoll. Die Anlage schließt dabei in Fahrtrichtung Köln ab dem Mönchhof-Dreieck und in Fahrtrichtung Würzburg ab dem Autobahnkreuz (AK) Wiesbadener Kreuz an eine bestehende SBA an. Sie trägt auf dem kurven- und steigungsreichen Abschnitt zu einer Harmonisierung des Verkehrsablaufs bei. Auf den insgesamt 99 km Richtungsfahrbahn werden jeweils 89 Mess- und Anzeigequerschnitte mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen und Wechselverkehrszeichen (LED-Matrixanzeigen) vorgeschlagen. Die Anlagen zur Energieversorgung und Datenanbindung an die bestehende Unterzentrale werden ebenfalls berücksichtigt.

gevas humberg & partner wurde mit der Erstellung eines RE-Vorentwurfs (Leistungsphasen 1 bis 4) beauftragt.

Folgende wesentliche Arbeitsschritte wurden durchgeführt:

- Planungskonzeption und technische Gestaltung der SBA
- Wirkungsermittlung gemäß FGSV-Heft 311
- Kostenermittlung gemäß AKVS 2014
- Darstellung der Ergebnisse in einem Erläuterungsbericht
- Erstellung des RE-Entwurfs